

MITTEILUNGEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESARCHIVS

Schriftleitung:

Landesarchivdirektor Hofrat Dr. Hans Sturmberger und Dr. Herta Hageneder

10

SANKT FLORIAN

Herausgegeben vom Oberösterreichischen Landesarchiv
unter Mitwirkung der Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung
und des Stiftes St. Florian

LINZ 1971

SANKT FLORIAN

Erbe und Vermächtnis

FESTSCHRIFT ZUR 900-JAHR-FEIER



1971

In Kommission bei

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN-KÖLN-GRAZ

INHALTSVERZEICHNIS

Der heilige Florian und seine „Passio“. Mit 4 Tafeln. Von Willibrord Neumüller O.S.B.	1
Passau — St. Florian — St. Pölten. Von Siegfried Haider	36
Die „Kirchweihchronik“ des Stiftes St. Florian. Mit 8 Tafeln. Von Alois Zauner	50
Das Kloster St. Florian im Rahmen der spätmittelalterlichen Gerichts- verfassung des Landes ob der Enns. Von Othmar Hageneder	123
Das Stift St. Florian und die Päpste von Avignon. Von Josef Len- zenweger	162
Verzierte mittelalterliche Bucheinbände des Stiftes St. Florian. Mit 16 Tafeln. Von Kurt Holter	183
Ein Beitrag zur Vorgeschichte der „Historikerschule“ des Stiftes St. Florian im 19. Jahrhundert. Von Karl Rehberger	210
Die Florianer Pläne 1740—1783. Mit 12 Tafeln. Von Georg Grüll . . .	251
Die Stiftskirche von St. Florian. Mit 24 Tafeln und 5 Textabbildun- gen. Von Johann Sturm	277
Barocke Möbelkunst in Österreich. Mit 40 Tafeln. Von Franz Win- disch-Graetz	346
Der Begriff der „Weite“ in Anton Bruckners Musik. Von Leopold Nowak	397
Franz Xaver Müller und seine Stellung in der österreichischen Kir- chenmusik. Von Josef Mayr-Kern	413

e) Die Berner (Metzer) Handschrift

Der Codex Bernensis aus dem Ende des 8. Jahrhunderts, den Quentin als den besten der zweiten Rezension bezeichnet (*ceteris eiusdem secundae stirpis codicibus praestat*)¹⁸⁾, trägt auf fol 85r das folgende Elogium am 4. Mai ein (Abb. 1). Bemerkt sei hier gleich, daß die ganze Seite von einer Hand stammt, daß auch der Eintrag über Florian von der ersten Hand, und zwar in einem Zuge, also keineswegs als Zusatz, geschrieben ist. Nach den afrikanischen Märtyrern, und zwar unmittelbar nach dem letzten von ihnen, Petrus, steht dort, wo E Florian anführt, folgendes: „... mittuni petri. ET IN NURICO RIPENSE LOCO Lauriaco Natale Floriani et principi officii praesidis, ex cuius iussu, ligato saxo collo eius deponente in fluvio Aniso missus est oculis crepantibus praecipitatum videntibus omnibus circumstantibus. ET IN CESAREA Natale Siluani, cuius gesta habentur.

ALEXANDRIA	aliorum? sanctorum?	XL		B ^x
	natale sanctorum	XL	martyrum	B ¹

et alibi Nestori Furtunati Mitton. Antonini. AUTISIODOR. Depositio et translatio corporis sancti Corcodomi diaconi et confessoris in basilica sancti Amatoris“.

Aus der Vorlage hat B zwei Ausdrücke als Fehler übernommen. „deponente“ kann unschwer in das richtige „de ponte“ zurückverwandelt werden. Den Amtstitel Florians „et principi officii praesidis“ hat der Schreiber von B nicht mehr verstanden. Der pensionierte princeps officii führte den Titel: „ex principe officii“, wie aus Cassiodors *Variae* ersichtlich ist. Dort findet sich folgender Briefanfang: „Stephano viro spectabili, comiti primi ordinis et ex principe officii nostri Theodoricus rex.“¹⁹⁾ Der Ausdruck „ex principe“ ist fast durch alle Hss der *Variae* bezeugt, und zwar in dieser Form: *ex principe*²⁰⁾.

Krusch schreibt darüber: „Aus der Not. Dign. Oc. XLV, 7 wissen wir, daß wie alle Praesiden, auch der von Noricum Ripense einen solchen Bureau-Chef gehabt hat. Da bat ich Prof. Mommsen um seinen Rath, und dieser erklärte die Notiz des Bernensis für gut und alt, und von Schreibfehlern abgesehen, für die erste Quelle.“²¹⁾ Der Amtstitel mit dem Urteil Mommsens ist für die Beurteilung der Notiz von größter Wichtigkeit, wie wir noch sehen werden.

Ein weiterer Ausdruck ist noch von Bedeutung, nämlich „praecipitatum“. Denn andere Quellen haben „praecipitatoris“. Das erste würde, wenn auch grammatikalisch keineswegs einwandfrei, aber im Sinn klar, heißen: Dem Heiligen brachen die Augen, als er in den Fluß gestürzt wurde. Das andere: Dem Henker brachen nach der Tat die Augen.

¹⁸⁾ AA SS Nov. II/2, XI.

¹⁹⁾ II/28. MG Auct. Antiquiss. XII (Berlin 1894) 62.

²⁰⁾ Ebd. S. 45 zu *Variae* II/28. Ex principe PD¹ M N¹ A^e X E F.

²¹⁾ Krusch 356.

Der Ausdruck ist jedenfalls mißverständlich und hat uns schon im Zusammenhang mit der Legende beschäftigt. Das Anführen von Augenzeugen für die Tatsache der brechenden Augen (*videntibus omnibus circumstantibus*) könnte auch darauf bezogen werden, daß der Heilige, entkräftet durch Folter und Kerkerhaft, starb, bevor er in den Fluß gestürzt wurde. Möglich ist aber, daß das Martyrologium ein Wunder berichten will: die Strafe für den Henker. Daher die ausdrückliche Berufung auf viele Augenzeugen. Vielleicht ist überhaupt das Wort „*corpus*“ ausgelassen worden; also müßte es dann heißen: „*corpus praecipitatum*“. Was zwar kein schönes Latein, aber einen Sinn ergeben würde.

Der Text im Bernensis (mit den angegebenen Verbesserungen, die dem Archetypus näher stehen dürften) lautet:

„In Nurico Ripense loco Lauriaco natale Floriani ex principe officii prae-
B: et principi
sidis ex cuius iussu ligato saxo collo eius de ponte in fluvio Aniso missus
B: deponente
est oculis crepantibus praecipitatum (*corpus??*) videntibus omnibus circum-
stantibus.“

In Ufernorikum im Ort Lauriacum der Todestag Florians, des ehemaligen Amtsvorstehers des Statthalters. Auf dessen Befehl wurde Florian mit einem Stein um den Hals von der Brücke in die Enns gestürzt, während ihm die Augen brachen. Alle Umstehenden haben es gesehen.

f) Die 40 Märtyrer in der Berner Handschrift

Wie ist es nun mit den 40 Märtyrern? Dem Wortlaut nach werden sie in B nach Alexandrien verlegt. Dabei spielt die Korrektur keine Rolle. Denn sowohl die Worte „*Alexandria*“ als „*XL*“ ist ursprünglicher und unkorrigierter Eintrag der ersten Hand.

Wie nun der Text des Typus gelautet haben mag: Jedenfalls gehören nach B die 40 Märtyrer nicht zu Florian und können nach dem Martyrologium nicht für Lorch in Anspruch genommen werden. Darüber mehr unten, S. 24.

g) Die Handschriften der jüngeren Fassung

Diese Handschriften bringen zur Leidensgeschichte des heiligen Florian keine neuen Gesichtspunkte. Daß auch ihnen ein Elogium über Lorch, wahrscheinlich schon verstümmelt, vorgelegen hat, ist sicher. Denn wie käme sonst S zu der unverständlichen Stelle: „*innurico repesse locarci*“ oder W zu „*innu ri core pense loquorque*“, L: „*nuricopense locorum*“; V: „*nuricopense locorum*“; M: „*norico ripense locorum*“? Da wurde nichts schüchtern eingelegt, sondern verstümmelt oder verstümmelt übernommen. Florian wird zwar in diesen Handschriften angeführt, aber zwischen 35 und 36, nach Mittunus und vor Petrus. Also am Ende der afrikanischen Märtyrer, bevor noch das Elogium von Noricum beginnt.

Natürlich bezieht sich das eingefügte „presbiteri“ auf Mettunus, nicht auf Florian, wie viele Beispiele²²⁾ beweisen. Wahrscheinlich ist es aber ohnehin aus einem verlesenen petri entstanden. Dann würde Florian wieder, wie in E, ganz am Ende des afrikanischen Elogiums stehen.

Die 40 Martyrer werden nach Alexandrien versetzt: „In alexandria XL martyrum nestori mitton (mittori LMV) antonini.“

h) Ist das Martyrologium oder die Passio erste Quelle?

Ich kann mich — ebenso wie ich nicht sicher bin, daß die kürzere Fassung der Passio nur einen Auszug²³⁾ aus der längeren darstellt — auch nicht entschließen, der Meinung Zibermayrs²⁴⁾ zuzustimmen, daß die Passio, wie sie uns heute vorliegt, die erste Quelle darstellt. Ich glaube eher: Aus dem Martyrologiumseintrag ist die Legende in der jetzigen Form entstanden! Gerade die allmähliche Ausweitung der Geschehnisse in den historischen Martyrologien scheint darauf hinzuweisen. Ich leugne aber nicht die Möglichkeit, ja halte es für sehr wahrscheinlich, daß sowohl dem Martyrologium als auch der Passio in ihrer jetzigen zweifachen Gestalt ein verllorener antiker Martyriumsbericht zugrundeliegt. Woher hätten sonst die schon den karolingischen Abschreibern unverständlichen Bezeichnungen *ex principe officii praesidis*, *Noricum ripense*, *Cetium* kommen können? Dieser — ich glaube mit Recht — vermutete antike Bericht hätte dann mit dem Sturz in die Enns (oder vielleicht auch mit der Auffindung des Leichnams und dessen Beisetzung im späteren St. Florian) ohne Wundermärchen geendet.

B. Die historischen Martyrologien

Sie entstanden im achten und hatten ihre Blütezeit im neunten Jahrhundert. Nur eine Auswahl von Heiligen nehmen sie auf, aber sie erweitern das Elogium durch Nachrichten, die aus den Legenden, aus Eusebius und anderen Quellen geschöpft sind.

Zibermayr hat hier das Anwachsen und Anreichern der Legende in ihrem zweiten Teil verfolgen können²⁵⁾. So bringt z. B. das älteste (Florus am Beginn des 9. Jh.) fast wörtlich den Text aus dem Berner Codex und schließt mit dem Wassertod und dem Erblinden des Henkers, während Notker Balbulus am Ende des Jahrhunderts bereits den ganzen zweiten Teil der Legende verarbeitet hat.

Ein neuer Gesichtspunkt für die geschichtliche Wirklichkeit — außer der Bezeugung — läßt sich aus den historischen Martyrologien nicht gewinnen. Sie haben m. E. aus der Passio geschöpft.

²²⁾ Vgl. AA SS Nov. II/1, 52, Zeile 1: *dorothei pbri* (auch E); ebd. Zeile 22: *Deposito quirini episcopi*. Das kann hier gar nicht anders heißen, weil vorher *deposito* steht und nachher „in frodizia“.

²³⁾ Zibermayr 18.

²⁴⁾ Ebd. 24.

²⁵⁾ Ebd. 26–29.

Der Tod der 40 Martyrer wurde nur von Beda bzw. Florus und vom Ottobonianum nach Alexandrien verlegt. Von allen anderen in die Metalla von Phenum. Von Lorch ist nie die Rede. Nur in einer Münchner Handschrift Clm 15818 aus dem 11. Jahrhundert, einem Martyrologium Bedae, auf das ich, ohne den Eintragungen sonst im einzelnen nachzugehen, gestoßen bin, „Lauriaco sancti Floriani martyris et aliorum L martyrum“²⁶⁾. Dagegen hat das Martyrologium von Reichenau aus dem 9. Jahrhundert „et in Caesarea Silvani Alexandriae martyrum XL et alibi Floriani“²⁷⁾.

III. DIE GESCHICHTLICHE WIRKLICHKEIT

Aus der Notiz des Codex von Bern ergeben sich also im Zusammenhalt mit dem ersten Teil der Legende, ohne dem Text Gewalt anzutun, folgende Tatsachen für das Martyrium des heiligen Florian:

1. Das Datum des Martyriums: 4. Mai (Quarto nonas Maii).
2. Die Zeit: Die diokletianische Verfolgung (Norikum ist bereits — durch Diokletian selbst — in Ufer- und Binnen-Norikum geteilt), also 4. Mai 304.
3. Der Ort des Martyriums: Enns (Lauriacum), die Brücke von Lauriacum.
4. Der Name des Martyrers: Florianus.
5. Der Amtstitel: (Zwangsweise) in den Ruhestand versetzter Amtsvorsteher des Statthalters. Der höchste Beamte der Provinz. Etwa „Landesamtsdirektor“. Nur war das „Land“ viel größer: Es umfaßte einen Teil Tirols, ganz Salzburg und Oberösterreich (außer dem Mühlviertel) und einen Teil Niederösterreichs.
6. Die Todesart: Mit einem Stein um den Hals in die Enns gestürzt.
7. Zeugen und Zuschauer der Exekution erwähnt der Berner Codex ausdrücklich: „vor den Augen aller Umstehenden“ (videntibus omnibus circumstantibus).
8. Möglich, ja wahrscheinlich, ist noch die aus der Legende entnommene Tatsache, daß Florian nach seiner Versetzung in den Ruhestand in Cesium (St. Pölten) gelebt hat und von dort nach Lauriacum (Lorch) gekommen oder gebracht worden ist.

Mit diesen Feststellungen ist nun allerdings die schöne Legende vom „Offizier“ Florian zerstört. Nach Eckhart wäre es auch auszuschließen, daß Florian vorher im Militärdienst stand und erst später in den Zivildienst übergewechselt ist, obwohl erst Kaiser Diokletian die strenge Trennung der Zivilverwaltung von der militärischen durchgeführt hat²⁸⁾.

²⁶⁾ AA SS Nov. II/2 229.

²⁷⁾ Ebd. 229.

²⁸⁾ Mündl. Mitteilung. Dagegen Winkler a. a. O. 120.

Daß die Legende die geschichtlichen Tatsachen dann noch ein wenig ausgeschmückt und damit der Kunst manche Anregungen gegeben hat, macht sie liebenswert, auch wenn wir den zweiten Teil als frommes Märchen fast vollständig verwerfen müssen. Die geschichtlichen Tatsachen sind in ihrer Kargheit schon erschütternd genug. Um so mehr, da es sich bei der diokletianischen Christenverfolgung um die letzte in dieser Art und Ausdehnung handelt. Ein paar Jahre später 312/13 bekommt die Kirche ihre Freiheit. Und bald danach führt der römische Kaiser selbst, Konstantin, obwohl noch Heide, den Vorsitz beim ersten allgemeinen Konzil in Nizäa (in Kleinasien, 325). Bei dieser Kirchenversammlung tragen, wie Eusebius in seiner Kirchengeschichte berichtet, noch manche Teilnehmer die körperlichen Spuren der Verfolgung.

Was für uns als echtes Zeugnis des heiligen Florian bleibt, ist die große Wirklichkeit der heldenhaften Civilcourage, des männlichen Einsatzes für Christus bis zum Tod und des begnadeten Martyriums.

Wohl auf dem Kapitol von Lauriacum, am Gerichtstag, verweigerte Florian vor dem Statthalter der Provinz das geforderte Opfer an Kaiser und Reichsgottheiten. Niemand glaubte damals, daß wirklich der Kaiser ein „Divus“, ein Gott sei. Aber die Zeremonie des Kaiserkultes war in den Augen der Römer ein staatsbürgerliches Bekenntnis. Für Florian aber offenbar mehr. Es wäre für ihn wohl ziemlich einfach gewesen: Als Beamter, mit der Bürokratie vertraut, hätte er es sich „richten“ können. Aber der Entscheid seines Gewissens und seine Liebe zu Christus sahen in dem formellen Akt eine Verleugnung des Herrn.

Wir wissen, wie es (anscheinend) ausgegangen ist: Als Staatsfeind wurde er zum Tode verurteilt. Aber Florian starb nicht als Staatsfeind, sondern als Blutzeuge für Christus.

Sein Beispiel war entscheidend. Denn er war, wie wir noch hören werden, nicht der einzige Christ in Lauriacum, wohl aber der Ranghöchste und zugleich der erste, namentlich bekannte Blutzeuge unseres Landes. Nach einem altchristlichen Erfahrungssatz ist das Blut der Märtyrer der Same für neue Christen (*Sanguis martyrum — semen Christianorum*). Auch unser Christsein hat er mitbegründet. Schon seit der Karolingerzeit sah man in ihm den Schirmherrn dieser Grenze gegen Osten, gegen Avaren, Magyaren, Türken und Russen — denken wir an die uns Älteren noch in ihrer Bedeutung geläufige Ennsgrenze. Wenn er schließlich in der Volksmeinung des Mittelalters zum Offizier, zum Ritter, ja zum Fürsten des Landes mit Herzogshut und Fahne (Lanze), mit dem österreichischen Fünfadlerwappen im Schild geworden ist, so weist das in diese Richtung.

Aber schöner ist die Wirklichkeit für uns, die für ihn so hart war: Hier, in unserem Lande hat er für Christus durch seinen Tod Zeugnis abgelegt. Der einzige namentlich bekannte Märtyrer unseres Landes!

Wenn wir uns eines wünschen dürfen, so ist es dieses: Daß anstelle des heiligen Maximilian, der mit Lorch und mit Oberösterreich gar nichts zu tun hat, dessen Heiligengeschichte eine Reihe von frechen Fälschungen

ist, vor dem großen heiligen Severin, der unser Land nur gelegentlich besucht hat, Florian auch offiziell, womöglich mit seinen Gefährten, den Männern aus dem Volke, zum Patron der Diözese Linz aufrücke.

IV. DIE LORCHER MARTYRER

Anhangweise — in der Geschichte der Reliquien (Abb. 6) bereits anderswo²⁹⁾ behandelt und im Detail für eine spätere Arbeit vorgesehen — seien nun auch die Lorch-Martyrer kurz behandelt.

Wie wir oben (S. 16) gesehen haben, läßt sich aus den älteren Martyrologien kein sicheres Zeugnis für den Tod von 40 weiteren Christen in Lauriacum erbringen. Die historischen Martyrologien sind hier schon bedröckter.

Allerdings dürfen wir, wenn auch die Zahl 40 (außer durch die Passio) in den handschriftlichen Quellen keine Stütze findet und nur durch den anthropologischen Befund in der Vielzahl der Menschen begründet ist, folgendes schließen:

Wenn sich in Lorch der höchste Beamte des Statthalters, Florian, als Christ bekannt hat, so ist es wahrscheinlich, ja fast sicher, daß er nicht der einzige Christ in Lauriacum und dessen sehr weitreichendem Stadtbezirk (angrenzend an den Stadtbezirk von Cetium-St. Pölten) war. Um so mehr, als das Christentum ja „von unten her“, nicht von „oben herab“ eingedrungen ist, daß sich also eher die „kleinen“ Leute als die Angesehenen und Einflußreichen zu Christus bekannt haben (Abb. 8).

Vergleichen wir die Nachbarprovinzen, in denen es mehrere Martyrer gegeben hat. Im Osten, den beiden Pannonien, Irenäus von Sirmium, Quirinus von Siscia, Victorin von Paetovio, Eusebius von Cibalae, der Priester Montanus, der Lektor Pollio. In der westlichen Provinz Raetien die heilige Afra. Im südlich gelegenen Aquileia Bischof Hilarius, Diakon Tatianus, den Kleriker Chrysogonus, die Laien Cantius, Cantianus und Cantianilla (Geschwister); Protus, deren Lehrer; die Brüder Felix und Fortunatus u. a. Sicher haben auch hier in Norikum und Laureacum einige den Martertod erlitten (Abb. 9). Sie werden mit Florian am 4. Mai verehrt (Abb. 7).

²⁹⁾ Zeugnis 18—95.

Abkürzungen im kritischen Apparat des Anhangs

+, add.	addit, addunt	om.	omittit, ommittunt
al. m.	alia manu	pr. m.	prima manu
corr.	correxit	rell.	reliqui codices
del.	delevit, deletum	B	kürzere Fassung (Anhang I)
eras.	erasum	dub.	dubiosum

ANHANG I

DIE KÜRZERE FASSUNG DER PASSIO FLORIANI

Vorbemerkung

Folgende Handschriften standen für die Edition zur Verfügung:

- R Regensburg, St. Emmeram (Cm. 14418 = Ratisb. 418), 9. Jh., geschrieben in St. Emmeram, fol. 16^r—17^v.
 La Lambach. Stiftsbibliothek, Fragment beginnend 36, endend 313; Lücke von 153 bis 182; 9. Jh. (Abbildung und Datierung einer anderen Seite des gleichen Passionars bei: Kurt Holter, Zu einem Verzeichnis der frühmittelalterlichen Handschriften — Karolingische und Ottonische Kunst. Wiesbaden 1957 — S. 434—441. Krusch (NA 28, S. 367) datiert: 10. Jh. Vielleicht aus Münsterschwarzach?
 W Würzburg Mp. th. q. 15, 9. Jh. (nach MG S. rer. Merov. III, p. 66: 10. Jh.) fol. 130^r—131^r. Am unteren Rande zerstört.
 V Vaticanus palat. 846, 9./10. Jh., sehr schlecht erhalten, fol. 1^r.
 A Admont. Stiftsbibliothek, 10. Jh., fol. 131^r—132^r.
 M München Cm. 332, 12. Jh., fol. 52^v—53^r.
 S Stuttgart, Landesbibliothek fol. 58 (früher Zwifalten 167), 12. Jh., fol. 73^v—74^r.
 Li Linz, Studienbibliothek 359, aus Suben, 13. Jh., fol. 91^r—92^r.
 T Trier, Stadtbibliothek 1151, Teil 2 (Kentenich 422), 13. Jh., fol. 26^v—27^r.
 Br Brüssel, Königl. Bibliothek 207—208 (Van den Gheyn 3132), 13. Jh., fol. 229^r bis 229^v.
 Bo Bonn, Bibliotheca academica S. 369 (226 a), 14. Jh., fol. 174^r—174^v.
 D Düsseldorf, Bibliotheca provincialis C 10 b, 15. Jh., fol. 167^r—170^r.

Die Handschriften standen mir in Mikrofilmen zur Verfügung.

Da der Text kurz ist, wurden die Wörter des Textes für den kritischen Apparat numeriert. Auf Satzzeichen wurde verzichtet. Dagegen, weil die Passio für feierliche Lesung bestimmt ist, sind die Vortragszeichen ' . ' ; und die Anordnung der Sätze nach Vortrageinheiten beibehalten. Das Fragment von Lambach bot dazu das Vorbild. So kommen auch die rhythmisch-rhetorischen Schlüsse besser zur Geltung.

DE PASSIONE SANCTI FLORIANI

III. Nonas Mai

In diebus Diocletiani et Maximiani⁵ imperatorum . ' facta est persecutio christianorum;¹⁰

Quando diuersis agonibus concertantes christiani¹⁵ deuota mente pro domino supplicia²⁰ sustinebant . ' ut promissionibus Christi participes²⁵ efficerentur;

Incipit: VIII. DE PASSIONE SANCTI FLORIANI R W; INCIPIT PASSIO FLORIANI V; INCIPIT PASSIO SANCTI FLORIANI MARTIRIS S T Br Bo; SANCTI FLORIANI MARTYRIS M; PASSIO SANCTI FLORIANI MARTYRIS Li; DE SANCTO FLORIANO A; DE SANCTO FLORIANO MARTIRE D;

III. NON. MAII R WA?; quod est III. Non. Maii V;

La incipit 36 et finitur 314; V difficulter legendus, quia est, praesertim vb 254 usque ad finem, deperditus.

3 diocletiani R A Bo; diocletiani W V T Li Br; diocletiani M dyocletiani D; 4—5 et maximiani prima manus superscripsit R; et maximiniani W; dubitanter V; et maximiani rell. codd.; 11 ceterum R super rasuram, quando ante rasuram; quando rell. codd.; 15 et W A M S Li, dub. V; 17 mente ommittit M; 19 christo Br.; 20 subplicia

Cum uenisset ergo sacrilegorum³⁰ principum praeceptio apud Noricum Ripensem³⁵ administrante Aquilino praesidi. ' qui ueniens⁴⁰ in castrum Lauoriacensem coepit uehementer⁴⁵ inquirere christianos;
 Et comprehensi sunt⁵⁰ sanctorum non minus quadraginta ' qui⁵⁵ diutissime concertantes. ' multis suppliciis cruciati ' ⁶⁰ missi sunt in carcerem;
 Ad⁶⁵ quorum confessionem ' beatus Florianus gaudens⁷⁰ successit;
 Audiens autem tanta fieri⁷⁵ in Lauoriáco dixit ad suos. ' ⁸⁰ Oportet me Lauoriáco ire ' et⁸⁵ ibidem pro nomine Christi diuersa⁹⁰ supplicia sustinere;
 Cum autem uenisset⁹⁵ ibi et ad conmilitiones suos¹⁰⁰ peruenisset ' cum quibus antea militauerat ' ¹⁰⁵ ut audiuit ab eis quod¹¹⁰ christiani ad sacrificia idolorum quaerebantur. ' ¹¹⁵ dixit eis;
 Quid aliud quaeritis?¹²⁰ Nam et ego christianus sum ' ¹²⁵ Ite et nuntiate praesidi. ' quia¹³⁰ hic sum;
 Praeses autem Aquilinus¹³⁵ audiens de eo. ' uocauit eum¹⁴⁰ ad se. ' et iussit diis¹⁴⁵ sacrificare;
 Quod cum ut faceret¹⁵⁰ non potuit compellere eum. ' iussit¹⁵⁵ eum fustibus caedi;
 Iterum iterumque¹⁶⁰ caesus ' permansit fidelis;
 Tunc quoque¹⁶⁵ praeses iussit scapulas eius acutis¹⁷⁰ ferreis confregi;
 Quod beatus Florianus¹⁷⁵ totum cum gaudio suscepit. ' et¹⁸⁰ glorificabat deum;

R; 23 promissionis Li; 26 efficiebantur W; 27 + ergo M; 27—32 diuulgabatur autem sacrilegorum preceptio principum S; 29 om. M; 33 apud R; 34 noricam Br D; Nenonicam D; 35 repensem W; 26 amministrante W Br Bo D; 38 praesidi R La W; dub. V; praeside A; preside S D; pside M T Li Br Bo; 43 lauoriacensem R, La (sed postea deletum o), W, M (o deletum); lauoriacense S T; Lauo ... V; lauoriacensium Br Bo D; lauriacense A, Li; 44 coepit R La W V S (o del.); cepit A Li; cepit T Br Bo D; dub. V; 45 uehementius A; 48 et del. R; quorum T; 50 + ab eo alia manu, sed postea deletum R; 54 XL R, La (al. m. corr.: quadraginta), W V?, A (al. m. corr.: quadraginta), M Li; quadraginta S T Br Bo D; 57 + et sec. m. add. R; 60 macerati Br Bo D; 73 autem pr. m., etenim sec. m. R; 77 et 83 lauoriáco R S; lauriáco V; lauriáco A; 77 lauriáco A D Li; lauoriáco R W V, La (sed postea prim. o del.), S Bo; lauoriáco Br; lauoriáco M (sed postea prim. o del.); 78—83 om. Br Bo D; 83 lauriáco A Li; lauoriáco R La (sed postea prim. o del.) W V; lauoriacum (sed postea prim. o del.) M; lauoriacum S T; 84 + et cepit Br Bo D; 86 lacuna W; 88 + domini Jesu T; 91 subplicita R; 92 ... re lac. W; 96 illuc M S, R (post ras.; antea ibi?); 97 om. V T Br Bo D; al. man. add. La; 98 om. S; conmilitiones L M T; omilitiones R A Li Br Bo D; lacuna W; omilitionibus S; 100 suas S; 101—106 christianos persequentibus cum quibus ante militauerat occurrissent ut S; 101—127 lac. W; 105 + et add. al. man. R; ydolorum T Br Bo D; 115 quaerebantur R La V; querebantur A S Li T Br Bo D; querebantur M; + et T; 119 alios S; amplius Bo; 120 quaeritis R La V; queritis A S Li T Br Bo D; queritis M; 128 adnuntiate W; nuntiate R La V M Li T Br Bo D; nuntiate A S Bo; 129 praesidi W A; pside R Li T Br; praesidi La S Bo D; praesidi M V; 131 postea del. La; 133 praeses W V?; preses R La M S Li Bo; pses A T Br D; 134 om. M; 136 + id S; 144 + eum S; 148—152 ut faceret dum non potuit S; 149 postea del. T; 152 posset M, R (sed ex potuit al. man. corr.); potuisset Li, A (sed al. man. ex potuit corr.); 153 compellere La W V A T; opellere R M S Li Br; compellere Bo; 154 + et M; 155—157 fustibus iussit eum T; 156—167 om. M; 158 caedi R La?; cedi W A S; cedi V Li T Br Bo D; 159—182 lac. La; 159 om. R; 161 cesus R W A Li T Br Bo; caesus V S D; ; 166 pses R W A Li T Br Bo; preses V S D; 170 acutis Li; acutissi(mis?) V; 172 confringi R (sed ex confregi? al. man. corr.); confregi W V M; confringi A S Li T Br Bo D; + et fustibus cedi M; 179 + et cesus permansit M; 180—182 et deum

Tunc iniquissimus praeses¹⁸⁵ cum se superatum uidit. iussit¹⁹⁰ eum duci ad fluium Anesum. ¹⁹⁵ et ibi praecipitare de ponte;²⁰⁰
 Beatus Florianus data super se²⁰⁵ sententia mortis gaudens et exultans²¹⁰ ibat ad mortem. quia ad²¹⁵ uitam se credidit destinatum aeternam;²²⁰
 Ligato autem lapide magno ad²²⁵ collum eius. iuuenis quidam saeuus²³⁰ nimis praecipitauit eum de ponte in fluium et statim oculi²⁴⁰ eius crepuerunt; Fluius autem suscipiens²⁴⁵ martyrem Christi expauit. et eleuatis²⁵⁰ undis in quendam eminentiorem saxum²⁵⁵ corpus eius deposuit;
 Tunc iussu²⁶⁰ dei adueniens aquila. expansis alis²⁶⁵ protegebat eum;
 Et beatus Florianus²⁷⁰ in uisione apparuit cuidam matronae²⁷⁵ deo deuotae. Indicauit ei quo²⁸⁰ loco eum conderet humo;
 Mulier²⁸⁵ autem hac uisione commonita. statim²⁹⁰ iunxit animaliola. et ad fluium²⁹⁵ perrexit et prae timore gentilium³⁰⁰ in uirgultis eum inuoluit. deducens³⁰⁵ ad locum ubi sepeliret eum;³¹⁰
 Lassatis autem animaliolis. et mulier³¹⁵ tremens orauit dominum. ut subueniret³²⁰ ei;
 Et statim in eodem³²⁵ loco fons largus effluxit. et³³⁰ reficiens animaliola. perduxit ad locum. ³³⁵ et sepeliuit;
 In quo loco³⁴⁰ fiunt sanitates multae. et omnes³⁴⁵ qui ex fide petierint. impetrabunt³⁵⁰ misericordiam dei;
 Vitae enim sanctitas³⁵⁵ et constantia fidei adhletas Christi³⁶⁰ coronat et cum palma martyrii³⁶⁵ ad uitam aeternam perducit;

glorificabat *M*; 182 dominum *Li*; 185 preses *R V S D*; praeses *La W A*; p̄ses *M Li T Br Bo*; 192 adduci *S*; 192—194 ad fluium duci *Li*; 195 anesum *R Br D*; anesum *La*; anesum *W V A M S T Bo*; enesum *Li*; 198 p̄cipitare *R V A S Li T Br Bo D*; praecipitare *La W*; praecipitari *M*; 201 + vero *Br Bo D*; 206 sententia *A*; 220 aeternam *R La W V A*; eternam *M S Li T*; eternam *Br Bo D*; 223—227 ad collum eius lapide magno *A*; 229 *om. M* 230 saeuus *R A W V*?; seuus *T Li Br Bo D*; seuus *S M*; seruus *T, La (sed r del.)*; 230—232 *lac. V*; 232 p̄cipitabat *R*; p̄cipitauit *La W A M S Li Br Bo*; (...)uit *V*; precipitauit *D*; 237 (...)ium *W*; + anesium *T*; 242 crepuerunt *La*; 246 martyrem *R La W V M S Li T Br*; martirem *A M Bo*; mrem *D*; 248 expuit *Li*; 249—250 *lac. W*; 250 eleuatum *T*; 253 quendam *R La W V M S Br¹ D*; quoddam *A Li T Br² Bo*; 254 eminent ... *W*; eminentius *A Li T Br² Bo D*; eminentiorem *R La M S Br*; 254—257 *lac. V*; 255 locum *M*; lapidem *S*; saxum *rell. codd.* 255—263 *lac. W*; 264 eypassis *Li*; 265—277 *lac. W*; 265—267 protegebat eum alis *M*; 268 *sed ex et corr. al. man. R*; 275 matrone *R La M S Li*; matrone *A T Br Bo D*; + nomine Ualerie *A S*; 275—391 *lectio incerta V*; 276 *prim. man. add. A*; 277 deuotae *R W S*; deuote *La A*; deuote *M T Li Br Bo D*; 277 + et *M S Li T*; 378 indicauitque *R² Br Bo D*; indicauit *R La W A*; 279 et *T*; 282—283 conderet eum *T Br Bo D*; 289 commonita *R La W S T*; cōmonita *A M Li Br Bo D*; conmonita *T*; 292 animalia *S T*; + et iuxit *D*; 298 prae *R W A*; p̄ *rell. cod.*; pre *D*; 304 in *add. pr. man. W*; 309 sepeliuit *M*; 309—310 eum sepeliret *Br Bo D*; ; 313 animalibus *S*; animaliolis et *T*; *abhinc desinit La*; 314 *R W A*; *om. rell. codd.*; 315—316 tremens mulier *S*; 327—329 effluxit fons nimis et largus *D*; 329 ef-fluxit *Li*; 332 animalia *S*; 341—342 fiebant uel fiunt sanitates *D*; 343 mul-tae *W Li*; multae *A M S Br*; multe *R T Bo D*; 349 pecierint *A*; uitae *R W*; uite *A S*; uita *Li T Br Bo D*; 359 adhletas *R W*; ... athl ... *V*; atletas *A*; athletas *M S Br Bo D*; achletas *Li*; adlethas *T*; 360 cristi *D*; 365 martyrii *R W M S T Br Bo D*; martirii *A Li*; 368 aeternam *R W*; eternam *A M S Li*; eternam *T Br Bo D*; 372

Auxiliante³⁷⁰ rege aeterno domino Jesu Christo³⁷⁵ qui una cum patre et³⁸⁰
spiritu sancto .’ uiuit et permanet³⁸⁵ deus uerus in saecula saeculorum;³⁹⁰
Amen.

aeterno *R W S*; eterno *A M Li*; eterno *T Br Bo D*; 372—373 domino et eterno *Bo*;
373 crysto *D*; 376—391 *om. Br.*; 389 *scla R W V? A M S D*; secula *Li T Bo*; 390
sclorum R W V M S D; saeculorum *Li T Bo*; *om. A*; 391 *om. R A*; + EXPLICIT
PASSIO SANCTI FLOR... *V*; + Explicit passio sancti Floriani *m̄r. T*; + Finit passio
sancti Floriani *m̄r. Bo*.

ANHANG II

DIE LÄNGERE FASSUNG DER PASSIO FLORIANI

Vorbemerkung

Folgende Handschriften standen Bruno Krusch zur 1. (MG SS rer. Merov. III 66), zur 2. Edition (N. Arch. XXVIII, 365—367) und zum Variantenapparat (MG SS rer. Merov. VII 802—803) zur Verfügung. S. dazu oben S. 3. A = längere; B = kürzere Rezension.

- 1 a Graz Univ. Bibl. 412 (aus St. Lambrecht), Anfang 10. Jh., fol. 97^v—100^r.
- 1 b Wien Clp. 650 (aus Sittich in Krain?), 12. Jh., fol. 191^v—192^r.
- 1 c Wien Clp. 336, großes österreichisches Legendar, Anfang 13. Jh., fol. 156^r—157^r.
- 1 d Vaticanus 5771, Passionar aus Bobbio, 9./10. Jh., fol. 53^v—55^r.
- 1 e Wien Clp. 332 (früher „Franz da Castel da Mexana“), 10. Jh., fol. 8^v—9^r.
Dazu die nicht benützten der Überlieferung von 1 c in Heiligenkreuz, Zwettl,
Melk u. a. Ferner 1 f aus Mondee 12. Jh., Clp. 444 f. 122—124. und Linz Studien-
bibliothek 424 (aus Baumgartenberg), 12. Jh., fol. 8^r—9^r.
- 2 a Zürich Stadtbibliothek Msc. n. C 10 i, Passionarium maius von St. Gallen, 10. Jh.,
(zur Datierung MG SS rer. Merov. VII/2, 691), fol. 43^r—44^v.
- 2 a¹ Wien Clp. 377 (Beati Germani in Spira), 11. Jh., fol. 183^v—185^v.
- 2 a² Modena Bibl. Estensis a M 1, 3, 13. Jh.; versus finem.
- 2 b Köln Stadtarchiv, Wallraf 164, geschrieben 1463 im Chorherrenstift Fronleichnam,
fol. 262^r—263^r.
- 2 b* London Gray's Inn 3, 12. Jh. Ende; fol. 57^v—58^v.
- 3 München Clm. 18546 (aus Tegernsee), 10./11. Jh., f. 68^v—71^r.
- 4 a München Clm. 22241 (Windberger Legendar), 12. Jh., f. 71^r—72^v.
- 4 b München Clm. 9536 (Oberaltaich), 12. Jh., fol. 13^v—16^r.
- 4 c München Clm. 701, 14. Jh., fol. 68^r—69^v.
- 5 a Lambach Stiftsbibliothek M. XLII, 12./13. Jh., f. 130^r—131^r.
- 5 b St. Florian Stiftsbibliothek XI, 384, Ende 12. Jh., 329^v—331^r.
- 6 a Breslau Universitätsbibliothek IV. F. 178, geschr. 1384, f. 83^r—84^r.
- 6 b Breslau Universitätsbibliothek IV. F. 183 (Kathedralbibl. Neisse), 15. Jh., f.
182^r—183^r.
- 7 a Namur 53 (St. Hubert in den Artennen), 12. Jh. fol. 1 1/2.
- 7 a Brüssel 9290 (Laurentius in Lüttich), 12. Jh. f. 103^r—104^v. 7 a b „fast vollständige
Umschreibung des Textes“ (Krusch).

INCIPT PASSIO SANCTI FLORIANI MARTIRIS

1. Factum est in illis diebus⁵ sub Diocletiano et Maximiano imperatoribus,¹⁰ cum esset persecutio christianorum, quando¹⁵ diversis agonibus concertantes christiani a²⁰ tyrannis inflata supplicia devota domino²⁵ mente suscipiebant et promissionibus Christi³⁰ participes efficiebantur. Tunc quidam in³⁵ montibus se abscondebant, quidam autem⁴⁰ in cavernis petrarum, et sic⁴⁵ malis poenis de hac vita⁵⁰ liberabantur (alii vero in civitatibus⁵⁵ a pessimis principibus torquebantur et⁶⁰ sic consummabantur in domino Jesu⁶⁵ Christo). Certabatur tunc sanctitas et⁷⁰ fides, per patientiam suos atletas⁷⁵ coronans; haec autem victoria ad⁸⁰ vitam ducit aeternam. Tunc impiissimi⁸⁵ iudices iussi ab imperatoribus certabant⁹⁰ insanientes, Christi autem atletae contrario⁹⁵ laborabant et superabant eorum insaniam;¹⁰⁰ venerabilis vero fides vincebat.
2. Ergo in illis diebus, cum⁵ venisset sacrilegorum principum praeceptio aput¹⁰ Noricum Ripensem, administrante Aquilino praeside,¹⁵ tunc adveniens praeses in castrum²⁰ Lauriacensem coepit vehementer inqui-

Praescribitur: Incipit passio sancti floriani martiris (IIII. Non. mai. 1 d) *rell.*; passio sancti floriani martiris (+ christi 1 e) 1 e. 4 a b; passio beatissimi floriani martyris christi 1 a; Incipit passio sancti floriani martiris que est IIII. Nonas Maii 2 b.

Cap. 1

1—5 ita 1 d 2 a b, Facta (est m. al. corr.) autem 3; In illis diebus sub Dioclitiano et Maximiano imperatoribus facta est persecutio 1 e; 6 sub ita 1 a b c d e, *Pass. Irenaei; om. rell.*; 7—9 Diocletiano et Maximiano 1 b c; Diocletiano et M. 1 a; Diocletiano et Maximiano plerique; 11 ita 1 a b c cum *Pass. Iren.*; 11—12 facta est pro cum esset 1 e et *rell.*; Cap. 1, 12—Cap. 2, 5 om. 1 c; 18 concertantes *rell. cum Pass. Iren.*; certantibus 2 a; certantes 2 b; 20 om. 1 e. 2 a. 4 a b; 21 tyranni 2 a; 22 ita 1 a b d e. 2 a b cum *Pass. Iren.*; per (corr.) illa 3; inter illa 4 a b; 24—26 devota deo mente 1 a b e cum *Pass. Iren.*; devota domino mente 1 d; mente deum plerique; mente pro domino 2 b cum B (dev. mente pro domino); 28 ut B; 29 promissionis 2 a b; praemiis *Pass. Iren.*; promissionibus *rell. cum B*; 35—38 se in montibus abscondebant 1 e; 39—40 quidam (om. vero) 1 a b; quidam autem *add. rell. cum 1 e*; quidam vero 1 d; 44—51 ita 1 a b. 2 a b; om. 3. 4 a b; 49—50 vita hac 1 a d e; 52—66 om. *rell.*; ita 1 b d; 62 consum(m)abantur 1 a d; consumebantur 1 b; 64 + nostro 1 d; 67 certabatur 1 a; certantes 1 b; 75 adletas 1 e; 76 coronat 2 a; coronans 1 a d e; coronabat *rell.*; 82 ducet 1 e; 85 impii 2 a b; 86 iudicis iussu 4 a b. 3 (pr. m.) 87 missi 1 d; 90 certabantur 1 a (eras.) de; (h. superscrip.) ortabantur 3; certabant plerique; 91 ita 1 a b d e; insani mentes (s. eras.) 2 a; insane mentes 4 b; insaniae mentis 4 a; insaniam mentis 3; 92 autem 1 a b d e; vero postea *add.* 3; 94 adletae 1 e; + e 1 a (pr. m.) 1 e; om. e 1 d. 2 a (pr. m.) 3; 94—95 e contrario ante Christi atletae 4 a b; et contrario pr. m. 1 a; contrarium (contra: corr. contra eorum) 3; contrarium 2 a; 96 certabantur 1 d;

Cap. 2

1—3 in illis ergo 1 b; Ergo in d. i. *rell. cum. 1 a d*; ergo om 1 e; 9 praecepta 1 e; 11—12 Noricum repensem 1 e; noricoripensem 1 a; 13 ministrante 1 a b; 15 praefecto 1 e; 16 om. 4 a b; + vero 1 e. 2 a. 3; 19 ad 1 a b d e; in *rell. cum B*; 21 Lauriacensem 1 a d; Lauriacense 1 b. 2 b. 4 a b et (m. al. corr.) 2 a; Lauricense pr. m. 2 a; La:oriacense (eras. b) m. al. corr. Lauriacense 3; Lavoriacensem B; Lauriocensem 1 e;

rere christianos.²⁵ Et comprehensi sunt sanctorum numero³⁰ quadraginta, qui diutissime concertantes et³⁵ multis suppliciis cruciati missi sunt⁴⁰ in carcerem. Ad quorum confessionem⁴⁵ beatus Florianus ex principe officii⁵⁰ gaudens succedit. Qui autem habitaret⁵⁵ apud Cetio civitatem audiens haec⁶⁰ fieri apud Lauriacum, dixit ad⁶⁵ suos: „Oportet me Lauriacum ambulare⁷⁰ ad praesidem et ibidem pro⁷⁵ Christi nomine diversa supplicia sustinere.“⁸⁰ Et vale dicens suis, arripuit⁸⁵ iter.

3. Cum autem venisset non longe⁵ Lauriacum, ingressus est pontem, quo¹⁰ fluvius transiri solet, et obviu¹⁵ est cum quibus antea militaverat,²⁰ (qui missi erant a praeside²⁵). Et cum eos interrogaret, quo³⁰ pergerent, dixerunt ad eum: „Non³⁵ audisti praecepta imperatorum, quae venerunt⁴⁰ ad praesidem, ubi iubent, omnes⁴⁵ homines diis libamina exhibere; qui⁵⁰ autem noluerint, diversis suppliciis intereant?“⁵⁵ Haec audiens beatus Florianus dixit:⁶⁰ „Fratres et commilitones, quid alios⁶⁵ quaeritis, nam et ego christianus⁷⁰ sum? Euntes ergo nuntiate praesidi⁷⁵, quia christianus sum et hic⁸⁰ sum.“
4. Illi autem comprehensum eum duxerunt⁵ ad praesidem dicentes: „Quid alios¹⁰ quaerimus, nam princeps officii nostri¹⁵ Florianus christianum

27 conprehe(n m. al. superscr.) si s(unt m. al.) 1 a; + quidam 1 a b c e; om. 1 d cum rell. et B; 30 numero 1 b c d e. 2 a b; numero pr. m. 1 a; non minus (pro numero) 3. 4 b. B; 34 certantes 1 a b. 2 b; 38 cruciati et B; excruciatu 1 e; excrutiatu 1 d; 39—42 in carcere missi sunt 1 d; 43 horum 1 a b d; valde immutatus 1 c; ad quorum confessionem beatus Florianus rell. cum B; 46 beatissimus 1 d; 48—50 ex principe officii 1 d; et princeps officii 1 c; om. B; princeps officii 1 a e; princeps (om. off.) 1 b; 50 + in confessione 1 a c d e; confessionem 1 b; 51 om 1 a b c d et e (versu exeunte); 52 succedit 1 a b d e; successit 2 a. 3. cum B; 57 Cethio 1 a; Cetiom 2 a; Cethium 1 b; Cēcium 3; Ceciam 2 b; Cicium 4 b; Cectio 1 d; Seccio 1 e; 61 agi 1 a b d; fieri 1 e et rell. cum B; + a praeside 2 a; 63 Lauriacum 1 a b d e. 4 a b; Laboriaco 2 a; La::riacum (erat Laboriaco m. al. corr. Laureacum) 3; in Lavoriaco B; 69 Lauriacum 1 a b d e; Laboriaco 2 a et pr. m. 3; laboriaco 2 b; Laureacum 1 c et m. al. 3; Lauriaco 4 a b; Lavoriaco B;

Cap. 3

5 + a castro 1 a b; om. 1 d e; + a 1 e; 6 Lauriacensem 1 a; Lauriacensi 1 b; Laboriaco 2 a b. 3 a (pr. m.); Lauriacum 1 d; Lauriaco 1 e. 4 a b, Laureaco 1 c et 3 (al. m.) 7—8 ingressi sunt 2 a; 10 quod 1 a (d eras.); qui 1 c; quam 2 a (pr. m.); unde 2 b; 11 fluvium rell.; fluvius 1 a b d e. 2 b; 12 transire rell.; transiri 1 a (corr.) 1 b d e; 13 solebat rell.; solet 1 a b d e. 2 b; 14 et 1 c; om. 1 a b. 2 a b. 3. 4 a b; 15 obviatus 2 b; oblitus 4 a b; obviaverunt 1 b; obviaverant 1 a; + ei 1 a b; 23 + ad inquirendos christianos 1 a b c e; om. rell.; 24—25 a praeside 1 d e; 31 pergeret 1 e; 34 + et 1 a b e. 2 a; om. 1 d cum rell.; 39 qui 1 d. 3 (pr. m.); 39—42 om. 1 a b; 44 ita 1 a b c d e; iubet rell.; 45 om 1 e; omnibus 2 a b; omnes rell. cum. 1 d; 46 om. 1 b; christianos 1 c; homines rell. cum 1 d e; 51 cum 2 a; 55 ita 1 a b c d e; interirent 2 a. 3; interire 2 b. 4 a b; 65 ita 1 a b c d e. 2 a; aliud 3. 4 a b; 68 om. 1 d; 69 + ipse 1 d; 73 ergo 1 c d; autem 1 a; 74—81 om. 2 a; 74 annuntiate 1 b; renuntiate 3. 4 a b;

Cap. 4

2 + statim 1 e; vero statim pro autem 1 a b; 10 aliud 3. 4. a b; 12 + et rell.; om. 1 a b c d e; 13 principes 2 a; 14—15 officii nostri 1 a b c d. 2 b. 4 a; offitii nostri 1 e; officiae nostrae 3; nostri offitiae 2 a; nostri officii 2 b; 16 florianum 2 a; 18 +

se profitetur? Dicit²⁰ ei praeses: „Floriane, ut quid²⁵ ista de te dicuntur? Veni,³⁰ sacrificia diis, sicut et ego³⁵ vel conmilites tui, ut vivas⁴⁰ nobiscum et non cum contemptoribus⁴⁵ puniaris secundum praecepta imperatorum.“ Beatus⁵⁰ Florianus respondit: „Hoc ego non⁵⁵ sum factururus; quod autem tibi⁶⁰ praeceptum est, exerce.“

5. Tunc praeses commotus in ira⁵ vim ei inferri praecepit, ut¹⁰ invitus sacrificaret. Beatus autem Florianus¹⁵ elevavit vocem suam (ad dominum²⁰) et dixit: „Domine deus meus,²⁵ in te speravi et te³⁰ denegare non possum, sed tibi³⁵ milito et tibi offero sacrificium⁴⁰ laudis. Protegat me dextera tua,⁴⁵ quoniam benedictum nomen tuum est⁵⁰ in coelo et in terra.⁵⁵ Domine, da mihi tolerandi virtutem⁶⁰ et suscipe me inter sanctos⁶⁵ atletas tuos, qui ante me⁷⁰ confessi sunt nomen sanctum tuum⁷⁵ et indue me, domine, stolam⁸⁰ candidam virtutis tuae et in⁸⁵ spiritu sancto tuo confirma me.⁹⁰ Et ne permittas me conculcari⁹⁵ a diabolo, sed esto mihi¹⁰⁰ dux in via iustitiae et¹⁰⁵ in virtute tua, ut te¹¹⁰ laudem et tibi hymnum dicam,¹¹⁵ qui es benedictus in secula.¹²⁰ Amen.“
6. Aquilinus autem praeses haec audiens⁵ inrisit eum et dixit: „Ut¹⁰ quid insipienter loqueris et inrides¹⁵ praecepta regum? (Sacrificia diis).“ Beatus²⁰ Florianus respondit: „Et quando humanam²⁵ militiam exercebam, ad tamen occulte deum³⁰ meum colebam, unde me non³⁵ potuit diabolus ex integro occupare.⁴⁰ Corporis quidem mei potestatem habes,⁴⁵ animam autem meam non potes⁵⁰ tangere; solus enim deus in⁵⁵ hac praevallet.

esse 1 a b; 19 fatetur 1 a b; confitetur 2 a; 20—22 ita 1 a b c d e; praeses dixit 2 a; praeses dixit ad eum *rell.*; 23 florianae 2 a; 26 isti 2 a; 29 dicantur 1 d; 30 + et 3. 4 a b; 34 *om.* 2 a b; 40 + pariter 1 e; 45 temptatoribus 2 a (*pr. m.*); temptoribus 1 d (*pr. m.*); 48 praeceptum 3. 4 a b; 49 imperatoris 1 e; 50 *om.* 1 a b c; 58 quicquid 1 a b d;

Cap. 5

5 pfectus 1 e; 3—5 commotus in iram 1 a b; commotus ira 1 c; commotus in ira 1 d e; commotus ira furoris *rell.*; 6—8 vim ei inferri 1 a b c d e; *om.* *rell.*; 14 *om.* 1 c. 2 a. 3; 16 ita 1 a b c d e; levavit *rell.*; 19—20 ita 1 a b c d; *om.* 1 e cum *rell.*; 43 + domine 1 d; 46 ita 1 a b c d e; quia *rell.*; 47 + est 1 a b c; 50 est 1 d e; *om.* *rell.*; 59 tollerandi 1 e; 61 ita 1 a b c; *om.* *rell.*; 64 ad 3. 4 a b; 65 sanctus 1 a (*pr. m.*), 2 a (?); + et electos tuos 1 e; 70 *om.* 2 a; 71 conpessi *pr. m.* 1 e; conversi 1 b c d. 2 a b; conversi sunt 3. 4 a b; 72 + et confessi 3. 4 a b; 76 ita 1 a b d e; *om.* *rell.*; 80—81 stolā (*corr.* stola) candida 1 d; 83 *om.* 1 a b c d e; 85—88 in spiritu sancto tuo 1 a d e. 2 a; spiritu sancto tuo 1 b; spiritu sancto 1 c; spiritum sanctum tuum 3 a. 4 b; spiritum sanctum 4 a; 89 + in 3. 4 a b; 91—108 *om.* 2 a; 94 *om.* 1 d; 96—97 ab iniquo diabolo 1 a b; 102—103 in via 1 c d e; *om.* 3. 4 a b; 105 meae *pro* et 1 a; *om.* 1 c e; 107—108 virtutem tuam 1 a; virtute tua *rell.* cum 1 d e; 108 + confirma me *rell.*; *om.* 1 a b c d e; 116—117 qui es 1 a b c d e; quia tu es *rell.*; 120 + seculorum 1 a b c; *om.* 1 d e cum *rell.*;

Cap. 6

3 praefectus 1 e. 3. 4 a b; 8—9 ita 1 a b c d; dicens *rell.*; 10—11 ut quid 1 d e cum *rell.*; quid sic 1 a b c e; 15 inridis 2 a (*pr. m.*); 18—19 ita 1 a b c d e; *om.* *rell.* 20 *om.* 1 a b; 28 attamen 1 b d e; et tamen 2 a. 3; *om.* 2 b. 4 a b; 30 dominum 1 a b d; 34—40 me non potuit diabolus separare 1 a b; me diabolus ex integro non potuit occupare 1 d; me non potuit diabolus ex integro occupare *rell.*; 42—43 mei quidem 1 b. 3. 4 b; 48 *om.* 1 d e; 49—51 tangere non potes 2 a b; 55—56 eam 1 d;

Usque hodie iussionibus⁶⁰ iudicum obediui; parui, quantum decet⁶⁵ militem, hoc autem me nemo⁷⁰ suadet, ut demoniis sacrificarem. (Non⁷⁵ enim bene illis); ego fantasmata⁸⁰ non adoro.“

7. In furore autem conversus praeses⁵ iussit eum fustibus caedi. Beatus¹⁰ Florianus dixit: „Tantum irascere, quantum¹⁵ qui corporis potestatem habes, quod²⁰ iam concessi tibi. Si autem²⁵ vis scire, quia non timeo³⁰ tormenta tua, ignem accende et³⁵ in nomine domini mei ascendo⁴⁰ super eum.“ Milites autem coeperunt⁴⁵ eum cedere. Cum autem cederent⁵⁰ eum, dicit ei praeses: „Sacrifica⁵⁵, Floriane, et libera te de⁶⁰ tormentis.“ Beatus Florianus respondit: „Ego⁶⁵ verum sacrificium modo offero domino⁷⁰ meo Jesu Christo, qui me⁷⁵ dignatus est usque in hanc⁸⁰ horam perducere et in exultationem⁸⁵ hanc (constituit me), in qua⁹⁰ nunc sum.“ Haec autem sancto⁹⁵ viro dicente iussit eum praeses¹⁰⁰ iterum cedi. Cum autem cederetur,¹⁰⁵ beatus Florianus, ita vultu hilari¹¹⁰ psallebat, sicut in gaudio aut¹¹⁵ in laetitia magna constitus. Tunc¹²⁰ praeses iussit scapulas eius acutis¹²⁵ ferreis confringi. Hoc facto beatus Florianus¹³⁰ amplius glorificabat deum et¹³⁵ semper se christianum profitebatur.

58—59 ita 1 a b d e; om. 2 a; 58—63 usque in hodiernum diem iussioni principum pareo 1 c; (om. usque hodie) iussioni (iussionis 2 a et pr. m. 3) tuae (om. iudicum obediui) pareo (p::vae m. al. corr. pravae 3 et sic 2 a) rell. 69—71 me nemo suasit 1 d; minime suadet 1 c; me nemo suadet rell. 74 ita 1 d e. 2 a; sacrificem rell.; 75—82 Non enim illorum fantasmata adoro 3. 4 a b; non enim ego illa fantasmata adoro 2 a b; Non enim bene illis; ego fantasmata non adoro 1 a b d e; 78—80 illas fantasmas 2 a (pr. m.); 77 + sit 1 e; 80 fantasma 1 d;

Cap. 7

1—2 ita 1 a d e. 2 a; in furorem 1 b; 1—5 Praefectus autem in furore conversus iussit 3; Aquilinus autem praefectus (+ urbis 4 b) in furore conversus iussit 4 a b; 13—14 ita 1 c d e. 2 a; tantum irascere 1 a b; tu tantum irascere 4 a b; melius est (+ te al. m.) accedere et nocere 3; 16 om. 1 c. 3. 4 b; 19 ita rell. cum 1 c; habet 1 a d e; habent 1 b; 20 ita 1 a b et d (al. m. in ras.) 20—23 quam (m. al. corr. quod) iam concessum est tibi 2 a; iam concessam (concessum ? pr. m. 3) tibi 3. 4 a b; 38—39 ita 1 a b; domini dei mei 1 d; domini (om. mei) 1 c 2 a b; Dei mei 3. 4 a b; 39 + Jesu Christi 1 e; 40 ascendam 1 e; 47 cedi 2 a (pr. m.); 50—51 cederetur 1 a b; cederent eum 1 d cum rell.; cederetur autem 1 e; 52 dicit rell.; dixit 1 d (pr. m.); 53 eius 2 a (pr. m.); 55 + diis rell.; om. 1 a d e; 66 verum 1 d. 2 a b. 3 (al. m. corr.); 65—67 ego vero sacrificium 1 a; ego sacrificium 1 b c; ego vero sacrificium modo 2 a b. 3; ego me ipsum sacrifico 4 a b; 68—69 offero modo 2 b; modo offero 2 a. 3. 68 modo 1 d e. 2 a b. 3; mundum 1 a b c; 70 om. 1 e. 3; 71 om. 1 a b d. 4 b; 78 ita rell. cum 1 d; om. 1 a b c; 85—86 exultatione hac 1 d e; 87—88 ita 1 a b c d e; om. rell.; 90 m. a. superscr. 2 a; 96 vero 1 a (corr.) 108 ita rell.; om. 1 a d e; 109—110 om 1 e; hilarem vultum sublevat 2 a; hylarem vultum ostendebat 2 b; hilari vultu suppletus (corr. ex suplet) erat 3; hilari vultu sublevatur 5 a. 6 a b; hilari vultu fuit 4 a b; vultu hilari (hylari 1 e) 1 a d e; om. 1 c; 111 + et letabatur 1 e; 115—131 om. 1 a b pergunt: et amplius addens: Tunc praeses iussit — confringi. Quod beatus Florianus totum cum gaudio suscepit et glorificabat deum. 116 om. 1 e; 118—119 constitutus magna 1 d; 125—127 clavis acutis figi 1 c; 126 om. 1 d e; 127 configi 1 d e; 128—129 Hoc factum 2 a (pr. m.) Hoc autem cum factum fuisset 2 b; Hoc facto 3. 4 a b; Quo facto 1 d e; 133 honorificabat 1 a b; glorificabat 1 d e et rell. 139 esse dicebat 1 a b; confitebatur 1 c; profitebatur rell. cum 1 d e;

8. Tunc iniquissimus praeses, cum se⁵ superatum videret in omnibus, dedit¹⁰ in eum sententiam et iussit¹⁵ eum duci ad fluvium Anesum²⁰ et ibi praecipitari de ponte,²⁵ quarto Nonas Madias. Beatus Florianus³⁰ data in se huiusmodi sententia³⁵ ibat gaudens et exultans in⁴⁰ vitam aeternam, quam dominus promisit⁴⁵ diligentibus se. Cumque etiam, quasi⁵⁰ ad lavacrum duceretur, ita hilaris⁵⁵ pergebat, pervenerunt ad locum, ubi⁶⁰ eum debebant proicere. Ligaverunt ei⁶⁵ lapidem ad collum eius. Rogavit⁷⁰ autem milites, qui eum tenebant⁷⁵, ut permitterent eum orare dominum.⁸⁰ Stans autem contra orientem beatus⁸⁵ Florianus extendens manus suas ad⁹⁰ caelum dixit: „Domine Jesu Christe⁹⁵ suscipe animam meam“. Et oravit¹⁰⁰ quasi horae unius spatium,¹⁰⁵ ita ut revererentur et timerent eum¹¹⁰ tangere, qui eum duxerant. Tunc¹¹⁵ adveniens quidam plenus rabie dixit¹²⁰ ad eos: „Quid statis et¹²⁵ non facitis iussionem praesidis?“ Et¹³⁰ haec dicens praecipitavit eum de¹³⁵ ponte in fluvium et statim¹⁴⁰ oculi eius crepuerunt (videntibus omnibus¹⁴⁵ circumstantibus). Fluvius autem suscipiens martyrem¹⁵⁰ Christi expavit et elevatis undis¹⁵⁵ suis in

Cap. 8

2 om. 1 a b c d e; iniquissimus *rell. cum B*; 7 vidisset 1 d; 11—12 ei 2 a b pro in eum; 20 Aneso 2 a; Anasi 1 d; Annesi 1 e; Anesi 1 a b; Anesum 2 b. 4 a b (*corr. ex Anesium*) et B; An: sum m. al. *corr.* Anasum 3; Anensem *rell.* 22 ita *rell. cum B*; om. 1 a b c d e; 23 praecipitare 3 cum B; 26 itaque 1 a b d e; om. *rell.* 27 kalendas 2 a; 28 Madias 1 d. 2 a; Ma: ias (*ras.*) 1 a; Mai: 1 b; Maias *rell.* + iussi a praeside milites ducebant eum (eum ducebant 1 b) 1 a b d e; *immutavit* 1 c; iussi (*iussit sed t. eras.*) 1 a; om. *rell.* 29 + vero 1 a b c d e; om. *rell.*; + servus dei 1 a b c d e; 31—35 datam in se huius (ce 2 a) modi sententiam 2 a b; data in se huiusmodi sententia *rell.*; 36 ibat 1 a b d e cum B; om. *rell.*; 45 promisit *rell.*; promiserat 1 a b; + dare 1 d; 48—57 ita 1 a b d (*quique*; pervenerunt itaque 1 d), 1 e (*quasi om.*; hilare; pervenerunt autem e); ita hilaris pergebat, quasi ad lavacrum duceretur. Cum autem pervenisset (ita 2 a; pervenisset 2 b. 3. 4 a b) *rell.* 62 debebant 1 c d (*m. al. corr.*); deberent 3. 4 a b; iussi erant 1 e; habebant 1 a. 2 a b; 63 + et 1 d e; 69 eius *rell. cum Martyrologio Hieronymiano* et B; om. 1 a b c d e. 2 b. 70 rogabat 2 a b; rogavit *rell.*; 71 + beatus Florianus *rell.*; om. 1 a b; + et 1 d. 3. 4 a b; 72 eos 1 e 74—75 eum duxerant 1 a b d; eum tenebant et qui duxerant eum 1 e; eum tenebant *rell.*; 79—80 dominum orare 1 a c; orare 1 d; orare dominum *rell.*; 81—82 et stans 1 d e; 83—86 beatus Florianus contra orientem *rell.*; stans autem contra orientem b. Fl. 1 a b d e; 86 + et 1 d. 3. 4 a b; 87 ita *rell. cum Pass. Iren.*; elevans 1 a b; expandit 1 c; 91 ita *rell. cum Pass. Iren.*; coelos 1 a. 2 a; 92—99 om. 1 a b c d e; 102 om. 1 a b d; ore unius 1 e; 104 ita 1 a. 2 a (*pr. m.*); spacium 1 b. 2 b; spacio 1 e. 3. 4 a b; 107 revererentur 1 c e; revererentur 1 d *corr.*; reverenter 1 b; revererentur m. al. in *marg. add.* revererentur 1 a; vererentur 2 a b. 3; rev. et om. 4 a b; 114 adduxerant 1 a b; duxerunt 1 c; 117 quidam 1 a b c d; juvenis 2 a b; quidam juvenis 3. 4 a b; juvenis quidam B; 118—119 rabie plenus 1 d; 119 + et 1 a b. 3; om. *rell.*; 122 eos 1 a b c d e; milites *rell.*; 130 om. 2 a; 133 precipitat *pr. m.* 2 a; 138 fluvio 1 d; + Anesi 1 a b c; om. *rell.*; Annesi 1 e; + iactare 2 a; 143 + qui eum praecipitavit 1 a b; om. 1 d e et *rell.*; qui eum praecipitaverat 1 c; 144—146 om. *rell.*; *pergunt*: Fluvius autem videntibus omnibus circumstantibus 1 a b d e cum *Cod. Bernensi Mart. Hieronym.* 147—148 Tunc fluvius 1 a b d e; Fluvius autem *rell. cum B*; 149 suscipiens 1 e; 151 ita *rell. cum 1 d e et B*; dei 1 a b; 158—160 in quodam locum eminentiori 1 a; in (*om. 1 b*) quodam loco eminentiori (*eminentiore 4 a b*) 1 b c d e. 4 a b; in quendam (*pr. m.* quondam) locum eminentiorem 3; in quodam eminentiorem locum 2 a (*pr. m.*); in quodam eminen-

quodam loco eminentiori¹⁶⁰ in saxo corpus eius deposuit.¹⁶⁵ Tunc annuente favore divino adveniens¹⁷⁰ aquila expansis alis suis in¹⁷⁵ modum crucis eum protegebat.

9. Tunc beatus Florianus manifestavit se⁵ cuidam feminae corde deo devotae,¹⁰ quae eum conderet humo secretiori¹⁵ loco, certis indiciis designavit ei²⁰ locum, ubi eum conderet²⁵ vel ubi eum sepulturae traderet.³⁰ Mulier autem hac visione conperta³⁵ iunxit animaliola (et) ad fluvium properavit⁴⁰. Propter timorem autem gentilium in⁴⁵ virgultis vel frondibus eum involvit,⁵⁰ quasi se simulabat ad hortulum⁵⁵ claudendum ducere. Ducente autem eum⁶⁰ ad locum, ubi ei designaverat⁶⁵, factum est, ut lassarentur animaliola⁷⁰ prae nimio ardore solis et⁷⁵ steterunt, ita ut non possint⁸⁰ ambulare neque amplius progredere. Tunc⁸⁵ mulier, tribulans mentem oravit ad⁹⁰ dominum, ut ei divina misericordia⁹⁵ subveniret et statim in eodem¹⁰⁰ loco fons adfluentissimus erupit, qui¹⁰⁵ ad testimonium eius usque hodie¹¹⁰ perseverat. (Ex quo saciata animaliola¹¹⁵ pervenerunt ad locum, ubi ei¹²⁰ designaverat beatus Florianus et amplius¹²⁵ se movere non potuerunt.) Et¹³⁰ ita pervenit ad locum, ubi¹³⁵ ei ipse revelaverat et ibi¹⁴⁰ eum mulier propter imminentem et¹⁴⁵ amarissimam persecutionem secrete cum festinatione¹⁵⁰ sub terra deposuit. In quo¹⁵⁵ locu fiunt sanitates magnae (per¹⁶⁰ gratiam, quae data est illi¹⁶⁵ a deo, daemones

ciori loco 2 b; in quendam eminentiorem saxum B; 162 saxum 1 a b; 165 exposuit 1 a b c d e; deposuit rell. cum B; 167 om. 1 a b; 168—169 favor divinum pr. m. 2 a; 172 ita rell. cum B; extensis 1 a b d e;

Cap. 9

1 Tunc rell. post. haec autem 1 a d e; post haec 1 b c; 7 + nomine Valeriae 4 a b. 6 a b; nomine Valeria 3. 5 b; om. 1 a b c d e. 2 a b cum B; 8 om. 1 b c; + credulae ac 1 d; 11 qui 1 e. 2 a; 13 condiret 1 a b c, 14 ita rell. cum B; om. 1 a b c d e; + in 1 c. 2 b. 4 a b; 15 secretiore 2 a; secret(i)ori rell. cum 1 d e; 19—21 designans ei locum 1 c; designans locum 1 a b d e; designavit ei locum rell. 25 ita 1 a b c; invenire 1 e; 33—35 comperta hac visione 1 d; 36 iungens 1 a b c d e; iungit 2 a. 3; iung. 4 a; iunxit 2 b cum B; 37 animalia sua 1 a b c e; animaliola sua 1 d; animaliola rell. cum B; + et 2 a b. 3. 4 a b cum B; 40 properat 1 a b d e; properavit rell.; + et 1 d e; + corpus inquirens invenit 1 a b c d e; om. rell.; 41—43 ita 1 a b c d e; prae timore B; om. rell.; 47 1 d e. 2 a b; om. rell.; 51—53 simulabat se quasi rell.; quasi se simulabat 1 a; quas se simulabat 1 b; que simulabat 1 c; quasi (quas corr.) simulabat 1 d; quasi similabat 1 e; 55 ortum 1 e; 56 claudendum 1 d e cum rell; clud. 1 a; 57 duceret 2 a; 58—65 om. 3; 58—62 ducebat autem eum ad locum 1 a b d e; 63—65 in quo ipse revelaverat 1 a b; in quo ei ipse relevaverat 1 d e; ubi ei revelatum erat 1 c; ubi ei designaverat rell.; 65 + euntibus autem eis per viam 1 a b d e; om. rell.; 69 lassarent 1 a; 70 animalia 1 a b c; 71—75 sitis ardore 1 a b c; 80 possent 1 d; 81—82 om. 1 a b c; 83—84 progredere amplius 1 e; progredi amplius 1 d; 87—88 om. 1 c; tribulans mentem 2 a; tribulans 1 a d e; tribulata mente 3. 4 a b; tribulata 1 b; 90 om. 1 e; 93 om. 1 a b; 95 + ei 1 b d; 97—98 et statim 2 a b cum B; 105 quo 1 a; et 2 b (4 a); 107 + meritorum 1 a b c d e, om. rell.; 112—129 ita 1 a b c d e om. rell.; 114 animalia 1 a b c d; 114—115 saciata sunt animalia 1 e; 116 venerunt 1 e; 122 beatissimus 1 a b d; 139—140 ibi autem 1 d; 144 eminentem 1 c. 2 a b. 3 (pr. m.); 145 om. 1 a b c 148 + et 1 a b d e; 148—150 om. 2 b; 151—152 in terram 1 d; sub terram 1 a; 158 sanctitates 1 d; 160—161 ita 1 a b 160—171 1 a b; om. rell.; 167 domino 1 d; 168 demoniaci 1 e; purgantur 1 d e;

effugantur, febricitantes¹⁷⁰ sanantur) et omnes infirmi, qui¹⁷⁵ fide integra speraverint, misericordiam consequuntur¹⁸⁰.

10. (Illi autem quadraginta confessores, quos⁵ supra memoravimus, dum haec aguntur,¹⁰ in carcere obierunt.)
11. Acta sunt autem haec (apud⁵ Noricum Ripensem loco Lauriaco) adversantibus¹⁰ in illis diebus Diocletiano et¹⁵ Maximiano, agente vero Aquilino praeside²⁰, regnante domino nostro Jesu Christo²⁵, cui est honor et gloria³⁰ in secula seculorum. Amen.

175—178 sic 1 a b (speraverunt 1 b); fidem integram speraverint 1 e; qui ex fide observaverint 2 a b. 3. (pr. m.); qui fidem servaverint 4 a b; 180 consequantur 2 a; consequuntur 1 a b d; consequuntur rel.

Cap. 10

1—13 ita 1 a b c d e; om. rel.; 10 agerentur 1 b; aguntur 1 a c d e; 13 obierant 1 a b c; obierunt 1 d e;

Cap. 11

3 ita 1 a d e. 2 a. 4 a b; om. 1 b. 2 b. 3; 5—10 ita 1 a b d e; om. rel. 6—7 Noricum Repense 1 e; 8—10 in Lauriacum imperantibus 1 d e; 8 om. 1 a; 9 Lauriacum 1 a; 11—13 ita 1 a b (om. in); om. 1 d e; tempore rel.; 11 om. 1 b; 14 Diocletiano 1 d; diocliciano 1 a; diocletiano 1 b; diocletiani rel. 16 Maximiani + imperatorum rel.; imperatoribus 1 d. 3; 18 + iniquissimo rel. om. 1 d e; 21 + vero 1 d. 3. 4 a b; om. 2 a b; + videlicet 1 a; + autem 1 b; 27 ita 1 a b. 2 a; + cum patre et (+ cum 4 a b) spiritu sancto 3. 4 a b; 28—29 om. 1 e; 30 ita 1 a b; + et potestas rel. cum 1 d e; 31 pro in: innumerabilis nunc et semper et per infinita 3. 4 a b; Subscribitur: Explicit passio sancti floriani (martyris Christi add. 4 a) 2 a. 4 a.

Die Klischees für den Bildteil wurden in dankenswerter Weise vom Verlag Veritas, Linz, aus dem Buch des Verfassers „Sie gaben Zeugnis. Lordh. Stätte des heiligen Florian und seiner Gefährten“ zur Verfügung gestellt.